



caritas-gesellschaft
gemeinnützige GmbH

Ihr Wohlergehen ist unser Anliegen

Das Pflegemodell Buurtzorg in der ambulanten Pflege: Chancen und Risiken für den Pflegesektor

Hintergrund:

Der Niederländer Jos de Blok gründete vor 11 Jahren das erste Buurtzorg-Team mit 4 Mitarbeitern unter dem Motto „Der Patient soll im Mittelpunkt der Pflege stehen“. Mittlerweile hat Jos de Blok über 10.000 Mitarbeiter, welche sich durch eine besondere Arbeitszufriedenheit auszeichnen. Bei Buurtzorg wird in kleinen, selbstorganisierten Teams von mindestens 4 bis maximal 10 – 12 Mitarbeitenden gearbeitet. Die Teamgröße richtet sich nach dem Patientenaufkommen im Einzugsgebiet und nach den Arbeitszeitwünschen der Mitarbeiter/-innen. Betreut werden maximal 50 Patienten. Die Arbeitszeiten werden flexibel unter Berücksichtigung der jeweiligen Lebenssituation der Mitarbeiter/-innen und den Kundenanforderungen gehandhabt.

Das wäre Ihre Aufgabe:

- Kritische Bewertung des Buurtzorg-Modells im Hinblick auf eine praktikable Umsetzung im Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V.
- Literatur- und Internetrecherche zum Thema Personalbindung-/Zufriedenheit mit besonderem Fokus auf den Pflegebereich
- Erarbeitung praktikabler Vorschläge zur Umsetzung von Personalbindungsmaßnahmen

Das bieten wir Ihnen:

- Unterstützung durch ein multiprofessionelles Team aus den Bereichen
 - Ambulante Pflege
 - Qualitätsmanagement
 - Personalmanagement
- Einblick in die Organisation eines großen und breit aufgestellten Wohlfahrtsverbandes
- Vergütung von 400 € / Monat während des Projektstudiums

Ansprechpartner für dieses Thema:

Caritasverband Geldern-Kevelaer e.V.

Herr Karl Döring, Vorstand

Südwall 1-5, 47608 Geldern

✉: karl.doering@caritas-geldern.de

☎: 02831 / 9395-12